

Erste Dekade - Grund zum Feiern ?

Nichts ist eines Kulturvolkes unwürdiger, als sich ohne Widerstand von einer verantwortungslosen und dunklen Trieben ergebenden Herrscherclique „regieren“ zu lassen. Ist es nicht so, dass sich jeder ehrliche Deutsche heute seiner Regierung schämt, und wer von uns ahnt das Ausmaß der Schmach, die über uns und unsere Kinder kommen wird, wenn einst der Schleier von unseren Augen gefallen ist und die grauenvollsten und jegliches Maß unendlich überschreitenden Verbrechen ans Tageslicht treten?

Wenn das deutsche Volk schon so in seinem tiefsten Wesen korumpiert und zerfallen ist, dass es, ohne eine Hand zu regen, im leichtsinnigen Vertrauen auf eine fragwürdige Gesetzmäßigkeit der Geschichte das Höchste, das ein Mensch besitzt und das ihn über jede andere Kreatur erhöht, nämlich den freien Willen, preisgibt, die Freiheit des Menschen preisgibt, selbst mit einzugreifen in das Rad der Geschichte und es seiner vernünftigen Entscheidung unterzuordnen - wenn die Deutschen, so jeder Individualität bar, schon so sehr zu geistlosen und feigen Masse geworden sind, dann, ja dann verdienen sie den Untergang.

Goethe spricht von den Deutschen als einem tragischen Volke, gleich dem der Juden und Griechen, aber heute hat es eher den Anschein, als sei es eine seichte, willenlose Herde von Mitläufern, denen das Mark aus dem Innersten gesogen und die nun ihres Kerns beraubt, bereit sind, sich in den Untergang hetzen zu lassen. Es scheint so - aber es ist nicht so; vielmehr hat man in langsamer, trügerischer, systematischer Vergewaltigung jeden einzelnen in ein geistiges Gefängnis gesteckt, und erst als er darin gefesselt lag, wurde er sich des Verhängnisses bewußt. Wenige nur erkannten das drohende Verderben, und der Lohn für ihr heroisches Mahnen war der Tod. Über das Schicksal dieser Menschen wird noch zu reden sein.

Was haben Sie eben gedacht als Sie das gelesen haben? Dachten Sie vielleicht, dass sei ein schlechter Scherz? Dass diese Art der Formulierung absolut unsittlich ist und nur von einer Bande anarchistischer Jugendlicher kommen kann, die in ihrer Freizeit nichts Besseres zu tun haben, als das System zu kritisieren anstatt selbst aktiv zu werden?

Und wenn solche „Autonomen“ noch dazu sagen, dass alle idealen Staatsformen Utopien sind; dass ein Staat nicht rein theoretisch konstruiert werden kann, sondern ebenso wachsen und reifen muss,

wie der einzelne Mensch? Spätestens jetzt muss doch jedem guten Bürger in diesem Land klar sein, dass so etwas nur von aufständischen, nichts wissenden Autonomen kommen kann.

Stimmt nicht ganz – Autonom? JA! Nichts wissend? NEIN!

Diese Zeilen stammen aus dem ersten Flugblatt welches an das Volk verbreitet wurde. Nein ich rede nicht von der Ostate Post, sondern von der Weißen Rose. Sie erinnern sich vielleicht aus dem Geschichtsunterricht; während des zweiten Weltkrieges gab es im damaligen deutschen Reich einen Widerstand gegen das diktatorische Regime, welches sich die weiße Rose nannte. Mitglieder waren die Kommilitonen Sophie und Hans Scholl, Christoph Probst, Willi Graf, Alexander Schmorell und der Universitätsprofessor Kurt Huber. Unterstützt wurden diese sechs tapferen Menschen u.a. durch Hans Conrad Leipelt, Marie-Luise Jahn, Hans und Susanne Hirzel, Heinz Brenner, Franz J. Müller, Eugen Grimminger, Falk Harnack, Harald Dohrn, Manfred Eickemeyer und vielen anderen.

Nicht wenige starben bei dem Versuch ihre Mitmenschen aufzuklären, die bekanntesten sind wohl die Geschwister Scholl. Auch sie haben unter Einsatz ihres Lebens die Wahrheit kundgetan, tausende von Flugblättern haben sie deutschlandweit verteilt und

aktuelle Informationen für neue Flugblätter beschafft. Für dieses aufopfernde Engagement wurden sie schließlich vom Naziregime am 22.02.1943 gegen 17 Uhr im Strafgefängnis München-Stadelheim enthauptet.

Auch wenn immer wieder gesagt wird, dass so etwas nie wieder geschehen kann, so ist es doch unübersehbar, dass immer wieder weltweit Züge von diktatorischen Maßnahmen zu erkennen sind.

Um solche tragischen, antidemokratischen und verfassungswidrigen Aktivitäten seitens der Regierungen in Zukunft noch stärker zu erschweren, werden wir auch weiterhin darüber schreiben.

Wir wollen, dass Sie die Möglichkeit haben, sich selbst kostenfrei zu informieren.

Daher werden wir Ihnen auch in Zukunft die Ostate Post komplett kostenfrei zur Verfügung stellen, die Verbreitung uneingeschränkt ermöglichen und Vervielfältigungen jeglicher Art begrüßen.

Wie sagte doch schon Francis Bacon 1597; Wissen ist Macht. Wir philosophieren weiter:

Wissen ist Macht, die Macht geht vom Volke aus, nur ein wissendes Volk kann Macht ausüben, wenn es nicht dem nächsten Wunderprediger blind ins Verderben folgen will.

Doch dafür ist ein informiertes Volk von Nöten. Deshalb fordern wir auch Sie auf:

Tun Sie etwas, informieren Sie sich, Ihre Familie, Freunde und Kollegen, geben Sie Ihr Wissen uneingeschränkt weiter, verteilen Sie die Ostate Post weiter und Sie werden sehen, je mehr Menschen sich mit politischen Ereignissen beschäftigen, umso schwieriger wird es für skrupellose Politiker sich weiterhin auf barbarische Art und Weise selbst zu bereichern und das Leben Anderer zu kontrollieren.

Unser aller Vorteil ist die Tatsache, dass wir nicht mehr - wie die Mitglieder der weißen Rose - auf mündlichen Informationsfluss und Schreibmaschinen angewiesen sind, sondern uns komplett unabhängig und individuell, u.a. durch modernste Technik, informieren und weiterbilden können. Dank des Internets ist eine weltumfassende, beinahe uneingeschränkte Kommunikation möglich.

Alle Informationen stehen für jeden kostenfrei und uneingeschränkt zur Verfügung.

Doch solange die Massen sich von blinkenden und glitzernden Nebensächlichkeiten ablenken lassen, Nachmittagstalkshows und dem letzten Modeschrei hingeben, solange wird es korrupten Politikern möglich sein, auch weiterhin mit faschistischen Mitteln jegliche Demokratie zu unterwandern und die Macht des Volkes auszuhebeln. Und solange dieser Status quo besteht, solange werden wir nicht aufhören zu schreiben.

- 11.09.06:** Sondereinsatzkommando gegen Schmiererei (www.mdr.de/fakt/5039319.html)
- 10.07.07:** Russische Zentralbank in privaten Händen (www.kommersant.com/p781284/finance_oligarch)
- 28.11.07:** Speicherfrist für Videoaufnahmen der Polizei heimlich auf drei Monate verlängert (www.jungewelt.de/2007/11-28/045.php)
- 29.11.07:** Musikindustrie nutzt Daten der Vorratsdatenspeicherung (www.heise.de/tp/r4/artikel/26/26701/1.html)
- 30.11.07:** Widerspruch beim Amt einlegen wird kostenpflichtig (www.heise.de/tp/r4/artikel/26/26726/1.html)
- 01.12.07:** Schäuble befürwortet Guantanamo (www.tagesschau.de/multimedia/video/video242968.html)
- 01.12.07:** Gravierende Sicherheitsmängel beim elektronischen Reisepass festgestellt (<http://de.internet.com/index.php?id=2053284§ion=Marketing-News>)
- 02.12.07:** USA nehmen sich das Recht heraus, Ausländer zu entführen (<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2007/12/die-usa-sagt-es-hat-das-recht-auslander.html>)
- 08.12.07:** Fahnder fordern Totale Überwachung (www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,522176,00.html)
- 12.12.07:** Einwanderer müssen DNA-Gutachten vorweisen (www.tagesschau.de/inland/gentest2.html)
- 13.12.07:** EU-Reformvertrag ohne Zustimmung der Bevölkerung unterschreiben (www.epochtimes.de/articles/2007/12/13/211745.html) & (www.myspace.com/stop_the_lisboa_treaty)
- 22.12.07:** FBI plant weltweit größte biometrische Datenbank (www.heise.de/newsticker/FBI-plant-weltweit-groesste-biometrische-Datenbank/meldung/101009)
- 01.01.08:** Vorratsdatenspeicherungsgesetz tritt in Kraft / Einführung der Steueridentifikationsnummer (www.elektronische-steuerkarte.de) & (www.epochtimes.de/articles/2008/01/05/219812.html)
- 04.01.08:** Deutsche Marine erhält die teuersten Waffensysteme (www.freitag.de/2008/01/08010501.php)
- 22.01.08:** Post soll zukünftig überwacht werden (www.zeit.de/online/2008/04/post-ueberwachung)
- 31.01.08:** Deutsche Regierung kooperiert mit Usbekistans Diktatur (www.wdr.de/tv/monitor/beitrag.phtml?bid=935)
- 04.02.08:** Bush gibt mehr für Militär aus, als für Soziales (www.tagesschau.de/ausland/haushalt16.html)
- 13.02.08:** Deutschland bewaffnet Pakistan (www.neues-deutschland.de/artikel/123927.html)
- 14.02.08:** Sachsen will Versammlungsfreiheit beschneiden (www.mdr.de/sachsen/5253148.html)
- 20.02.08:** Russland verweigert Einreise von Menschenrechtlern (www.tagesschau.de/ausland/russland86.html)
- 24.02.08:** US-Steuerbehörde erfasst weltweite Transaktionen (www.tagesschau.de/ausland/ussteuerbehoerde2.html)
- 24.02.08:** USA bereiten größten Waffendeal mit Indien vor (www.dw-world.de/dw/article/0,2144,3144353,00.html)
- 14.03.08:** 1. Großdemonstration in Tibet wird blutig niedergeschlagen; Unruhen dauern an, Kriegsrecht wird ausgerufen (www.zeit.de/online/2008/12/tibet-unruhen)
- 25.03.08:** In den USA werden friedliche Tibetdemonstranten von der Polizei verprügelt (http://wahrheitsportal.de/demonstranten_new_york.htm)

Aufgrund dieses Status quo, feiern wir auch nur kurz 10 Ausgaben OSTATE POST, das ständig wachsende Interesse an Informationen seitens der Bevölkerung und bedanken uns bei Allen, die uns bis hierher geholfen haben; den Lesern, Redakteuren, Kritikern und den vielen Verteilern.

Ihr OSTATE POST Team

Olympischer Fackellauf - eine Reise der Harmonie ?

Auch wenn der Fackellauf erstmals 1936 zu den Olympischen Spielen der Nazis eingeführt wurde, so gilt er auch heute noch als Symbol des Friedens.

In diesem Jahr bezeichnet die Regierung Chinas den 137.000 km langen Lauf als „Reise der Harmonie“.

Weltweit werden, seit der Fackelentzündung im griechischen Olympia am 24. März 2008, die Bilder über das Fernsehen übertragen.

Bisher hat sich bei allen Stationen der Fackellauf als reine Farce herausgestellt.

Nicht nur dass selbst die Eröffnungsfeier in Olympia von Protesten heimgesucht wurde, sondern alleine schon die Tatsache, dass der Fackellauf nur mit immensem Sicherheitsaufwand zu bewältigen ist, bzw. unter Ausschluss der Öffentlichkeit (siehe San Francisco). Dazu kommt auch noch, dass die Fackel bereits mehrmals in Paris ausging. Das hat laut dem Zeremoniell zur Folge, dass die Fackel in Olympia neu entfacht werden muss. Dies ist aber nicht geschehen.

Jetzt stellt sich mir die Frage, was an diesem Lauf noch harmonisch ist.

Doch möchte ich hier nicht auf zeremonielle „Förmlichkeiten“ oder die Proteste gegen die, von China geführte, Tibet-Politik und allgemeine Verletzung der Menschenrechte eingehen, sondern auf die fehlenden Proteste.

Auch wenn sich in China eine menschenverachtende Diktatur etabliert, so wird an keiner Stelle der Strecke gegen die anderen Regierungen protestiert, durch deren Länder die olympische Fackel getragen wird.

Ist es harmonisch, wenn die olympische Fackel - das Symbol des Friedens - durch ein Land getragen wird, wo zielgerichtet Oppositionsmitglieder und kritische Journalisten getötet werden?

Auch wenn offiziell die Todesstrafe 2003 in Kasachstan abgeschafft wurde, so weisen Menschenrechtsorganisationen, wie Amnesty International (ai) und Human Rights Watch (HRW), regelmäßig auf die diktatorische und internationale Recht verletzende Regierung Kasachstans hin.

Haben Sie auch nur einen Protestanten gesehen, der für die Freilassung von unschuldigen Menschen in Almaty demonstriert hat?

Wie Sie ja aus dem Fernsehen wissen, werden die Tibeter in China auf brutalste Weise unterdrückt und mit Hilfe von Großaufgeboten seitens der Polizei und des Militärs in Zaum gehalten.

Können Sie sich vorstellen, solch ein Land in die EU eintreten zu lassen?

Nicht einmal einen Monat ist es

her, als in der Türkei bei einer Demonstration mehrere Kurden getötet wurden. Weil die Kurden seit mittlerweile circa 100 Jahren für einen unabhängigen Staat kämpfen und sich in größtenteils friedlichen Parteien organisieren, werden sie seit Februar diesen Jahres von der türkischen Armee auch im Nordirak verfolgt und bekämpft.

Auch die freie Meinungsäußerung ist nicht immer gewährleistet. Der Vorwurf, „Herabwürdigung des Türkentums“ wird nicht selten von den Behörden gebraucht, um Menschen mundtot zu machen.



Auch Russland nimmt es mit den Menschenrechten nicht so genau. Übergriffe gegen Homosexuelle, Ausländer und ethnische Minderheiten, besonders gegen Afrikaner und Roma sind keine Seltenheit. Nicht nur dass die Häftlinge in russischen Gefängnissen und Strafkolonien gefoltert und missbraucht werden; auch Regierungskritiker und Menschen nichtslawischer Abstammung werden von den Behörden durch ungerechtfertigte Überwachungen und Durchsuchungen zunehmend diskriminiert.

Die Meinungsfreiheit und das Demonstrationsrecht sind durch starke Verbote und aggressive Sicherheitskräfte stark eingeschränkt. Ansonsten sind alle großen Fernsehsender direkt oder indirekt dem staatlichen Einfluss ausgesetzt.

Darüber hinaus hat Russland, trotz offiziellem Kriegsende von vor acht Jahren, immer noch Soldaten in Tschetschenien stationiert. Auch an der Grenze zu Georgien herrscht ständige Kriegsbereitschaft.

Außerdem werden seit 2007 wieder verstärkt neue Atomwaffen entwickelt und Raketen getestet, die Kernsprengköpfe über 1000 km Entfernung transportieren können.

Von den deutschen Medien komplett verschwiegen, wurde auch das größte Manöver seit Russlands Gründung, im Golf von Biskaya durchgeführt. (<http://www.freemove.de/artikel/200801/240108a.html> & <http://www.timesonline.co.uk/tol/news/world/europe/article3230615.ece>)

Aber nicht nur Russland baut sein Kernwaffenarsenal aus. Auch Großbritannien, mit seinen 200 nuklearen Sprengköpfen, beschloss die Modernisierung der nuklearen Waffensysteme.

Und obwohl die meisten Briten gegen den Irak- und Afghanistankrieg sind, befinden sich trotzdem Soldaten in diesen Ländern und werden für das Menschenschach der Regierung missbraucht.

Darüber hinaus verfügt dieses Land über die größten staatlichen Überwachungsmaßnahmen der Welt. Kameras (stationär und mobil), RFID-Chips, einmalige und lebenslängliche Identifikationsnummern (ohne die in Zukunft nichts mehr funktionieren soll) und noch vieles mehr.

Frankreich hingegen will seine 350 nuklearen Sprengköpfe um mindestens 50 verringern, aber dafür werden seit letztem Monat neue U-Boote mit je sechs Atomsprengköpfen um den ganzen Globus geschickt. Auch einen Atomwaffeneinsatz schließt die Regierung im Krisenfall nicht aus.

Außerdem soll die Zahl der 2200 französischen Soldaten in Afghanistan noch dieses Jahr aufgestockt werden.

Kommen wir zu dem Land, was als Land der unbegrenzten Möglichkeiten bezeichnet wird – die USA.

Seit 1977 wurden in den USA 1057 Menschen hingerichtet (2007 allein 53), eine Abschaffung ist nicht in Sicht. Doch nicht nur der Todesstrafe wegen, steht die USA oftmals in der Kritik. Auch die Verletzung der Menschenrechte im Irak und im Gefangenenlager

Guantanamo Bay werden kritisiert. Die Bush-Regierung weist die Vorwürfe unter dem Vorwand der Terrorbekämpfung zurück.

Auch auf Grund des Offensivkrieges gegen den Irak, steht die USA weltweit in der Kritik. In den vergangenen fünf Jahren haben tausende Amerikaner ihr Leben verloren und über eine Million Iraker – in den meisten Fällen Zivilisten. Dass dieser Krieg zur „Befreiung“ der Bevölkerung begonnen wurde, glaubt inzwischen niemand mehr.

Doch was wäre diese Supermacht ohne Atomwaffen und davon haben die USA genug – nämlich den größten Atomwaffenbestand der Welt. Auch hier ist eine Aufstockung und Modernisierung geplant. Außerdem plant die USA seit Jahren ein weltumfassendes Raketenabwehrnetz. Damit wäre es den USA möglich, jederzeit, egal von wo, egal gegen wen Raketen abzuschießen.

Darüber hinaus wird die USA ab Oktober 2008 allein für die Verteidigung mehr als eine halbe Billion Dollar ausgeben, hinzu kommen milliardenschwere Ausgaben für andere militärische Instanzen. Das Geld soll aus dem sozialen Bereich kommen, welcher in den nächsten 10 Jahren massiv beschnitten werden soll. (<http://www.tagesschau.de/ausland/haushalt16.html>)

Auch die Tatsache dass die Bush-Regierung im Jahre 2006 über eine Billion Dollar für Kriege ausgegeben hat, ist schockierend.

Sie sehen also, dass die „Reise der Harmonie“ in allen fünf Kontinenten stattfinden wird, ohne dass die meisten Menschen wissen, was in den jeweiligen Ländern passiert. Hier nur ein paar weitere Beispiele:

Tansania: Diskriminierung von Homosexuellen; genitale Verstümmelung von Mädchen; keine freien Medien

Pakistan: Diskriminierung von Frauen und religiösen Minderheiten; Todesstrafe (auch Minderjährige); willkürliche Verhaftungen, Folterungen und Tötungen; Atomwaffenwettrüsten mit Indien

Indien: Todesstrafe; Kastensystem; Wiederholte Tötung von Zivilisten; Atomwaffenwettrüsten mit Pakistan

Malaysia: Migranten dürfen willkürlich behandelt werden; Ausweitung der Todesstrafe in 2007; eingeschränkte Medienfreiheit

Indonesien: Misshandlungen von Hausangestellten, Frauen und christl. Minderheiten; Todesstrafe; illegale Hinrichtungen, Folter und Gewalt bleiben ungeahndet; Menschenrechtsorganisationen werden behindert

Australien: Diskriminierung und Armeeeinsätze gegen Aborigines; militärische Präsenz in Afghanistan und Irak

Nordkorea: Diskriminierung von Behinderten; Todesstrafe für Diebstahl und polit. Verbrechen; Diktatur seit 1974; Menschenrechtsorganisationen dürfen hier nicht arbeiten; Arbeitslager; Familien von Flüchtigen „verschwinden“; gilt als größter Feind der Pressefreiheit

Vietnam: Repression von Christen, Buddhisten und Mennoniten; Folter in Gefängnissen; Todesstrafe; eingeschränkte Meinungsfreiheit

Sie sehen also, es gibt weit mehr wogegen es sich zu protestieren lohnt, als ausschließlich Chinas Regierung. Aber was jetzt genau in China passiert ist, besser gesagt in Tibet, welche Hintergründe das alles hat und warum sich die westlichen Medien jetzt entschuldigen mussten, lesen Sie in einer neuen Ausgabe der Ostate Post.